

RRT-Scheer e.V. im ADAC: Gefährdungsbeurteilung für ein Motocross Rennen in Göggingen



Der RRT-Scheer e.V. im ADAC plant auf seinem Vereinsgelände (Motocross-Gelände in 72505 Göggingen) - am 18.09.2021 das 06.Gögginger ADAC Jugendmotocross und am 19.09.2021 das 30.Gögginger ADAC Motocross. Am Samstag finden 8 Rennen (09:00 - 17:00 Uhr) statt am Sonntag 6 Rennen (09:30 - 17:00 Uhr)(siehe beigefügten Zeitplan). Die Veranstaltung findet im Freien statt. Es handelt sich um ein weitläufiges Gelände, das mehrere 1.000 Personen aufnehmen kann. Es werden maximal 5.000 Zuschauer (ohne Maske, siehe CoronaVO §10 Fassung vom Juli 2021) pro Tag zugelassen. Der Mindestabstand von 1,5m kann daher problemlos eingehalten werden. Jede/r Zuschauer/in erhält am Eingang ein farbiges Armband, das während der gesamten Veranstaltung zu tragen ist. Jede auf dem Gelände anwesende Person muss sich registrieren.

Kurze Erläuterung zu den von durch die Rennteilnehmer ausgeübten Sportarten:

Motocross: Hier wird mit dem Motorrad ein unwegsames Gelände überwunden. Das Training erfolgt auf vereinseigenen Outdoor-Rennstrecken. Als Sportgerät dient in den meisten Fällen das eigene Motorrad. Die Fahrer befinden sich während des Rennen einzeln auf ihren Sportgeräten (außer Seitenwagen), jedoch mit anderen Fahrern gemeinsam auf der Rennstrecke. Es besteht eine Pflicht zum Tragen von Schutzkleidung (Crosshelm (keine Mund- und Nasenbedeckung), Brille, körperbedeckender Schutzanzug, Handschuhe). Es ist Sicherheits- sowie Helferpersonal beim Rennen anwesend.

Bei der Corona-Pandemie stehen Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen überall und insbesondere dort, wo es zu Kontakte kommt, besonders im Mittelpunkt. Daher sind diese Situationen im Rennbetrieb zu analysieren und auf die neue Situation auszurichten.

Im Weiteren sind die behördlichen Vorgaben einzuhalten. Für den Rennbetrieb gelten aktuell untenstehende Regelungen, die in den Maßnahmen Berücksichtigung finden.

- Risiko 1-5 = geringes Risiko (keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen erforderlich)
- Risiko 6-14 = mittleres Risiko (Schutzmaßnahmen erforderlich)
- Risiko 15-25 = hohes Risiko (Schutzmaßnahmen dringend erforderlich)

Wahrscheinlichkeit (W): 1=sehr unwahrscheinlich, 2=unwahrscheinlich, 3=wahrscheinlich, 4=erhöhte Wahrscheinlichkeit, 5=sehr wahrscheinlich
 Gefährlichkeit (G): 1=keine, 2=mittel, 3=hohe, 4=sehr hohe, 5=Lebensgefahr

Lfd. Nr.	Gefährdung	W	G	R	Maßnahmen zur Risikominderung	W	G	R
1	Anmeldung der Teilnehmer und Start der Fahrzeuge: Infektionsrisiko bei Zusammenkunft mehrerer Personen auf dem Vereinsgelände des RRT-Scheer e.V.	5	3	15	<ul style="list-style-type: none"> - Es sind alle anwesenden Personen erfasst (Teilnehmer, Zuschauer, Helfer) - Das Veranstaltungsgelände befindet sich primär im Freien. - Es handelt sich um ein weitläufiges Vereinsgelände, das mehrere 1000 Personen aufnehmen kann. Der Mindestabstand von 1,5 Meter kann problemlos eingehalten werden. - Es werden max. 5000 Zuschauer pro Tag zum Gelände zugelassen. Zutritt zum Gelände erfolgt ausschließlich über 2 Haupteingänge. - Die Teilnehmer erhalten feste Zeiten zur Anmeldung. Die Dauer der Anmeldung wird auf ein Minimum durch entsprechende Vorbereitungen reduziert (Zusendung der Unterlagen vorab). - Bei der Anmeldung / Papierabnahme muss der Mindestabstand eingehalten werden, wenn dies nicht möglich ist, wird eine Maske getragen - Die sanitären Anlagen dürfen können nur von 1 Personen gleichzeitig betreten werden. (Dixi-Toilette) - Es werden ausreichend Mittel zur Reinigung und Desinfektion der Hände bereitgestellt. - Ein geschulter DMSB-Hygienebeauftragter vor Ort gewährleisten die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. - Die Teilnehmer treffen zeitversetzt ein, Anreise teilweise ein Tag zuvor. Eine Ansammlung auf dem Parkplatz / Fahrerlager wird vermieden, da der Mindestabstand von 1,5 Meter eingehalten werden kann. 	2	2	4
2	Verpflegungsstation: Infektionsrisiko bei Zusammenkunft mehrerer Personen	5	4	20	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verpflegung erfolgt unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona Regeln. - Es wird ausreichend Mittel zur Reinigung und Desinfektion der Hände bereitgestellt. - Bei der Essen- und Getränkeausgabe wird der Mindestabstand zwischen den ausgebenden Personen und den zu verpflegenden durch entsprechende Maßnahmen sichergestellt. - Getränke werden ausschließlich in Flaschen ausgegeben, Kaffee im Einwegbecher - Die Ausgabe der Essen erfolgt mittels Einweggeschirr - die Getränke und Essensausgabe erfolgt in Einbahnstraßen-System, die Laufwege werden durch entsprechende Schilder gekennzeichnet, die Laufwege werden mittels Bauzaunbanner oder Absperrbänder von anderen Zuschauern abgetrennt 	3	2	6
3	Direkter Kontakt bei der Fahrerbesprechung und beim Start	2	3	6	<ul style="list-style-type: none"> - Die Fahrerbesprechung und der Start finden im Freien statt, der Mindestabstand von 1,5 Meter kann eingehalten werden. - Die Teilnehmer tragen einen Helm 	1	3	3
4	Zieleinfahrt	1	2	2	<ul style="list-style-type: none"> - Die Zieldurchfahrt findet im Freien statt, der Mindestabstand von 1,5 Meter kann problemlos eingehalten werden. - Die Teilnehmer fahren nach der Zieleinfahrt direkt zu Ihrem Platz im Fahrerlager. 	1	2	2
5	Siegerehrung	5	4	20	<ul style="list-style-type: none"> - Die Pokale und Sachpreise werden bereitgestellt und müssen selbst von den zu Ehrenden abgeholt werden, sie werden nicht überreicht. - Es findet keine Gratulation per Handschlag statt. Es wird jederzeit der Mindestabstand von 1,5 Meter eingehalten, andernfalls besteht Maskenpflicht. 	2	2	4
6	Anreise der Zuschauer	3	1	3	<ul style="list-style-type: none"> - die Anreise der Zuschauer erfolgt im privaten PKW. - in den meisten Fällen befinden sich pro Auto ein Haushalt - öffentliche Transportmittel oder Shuttle-Service wird nicht angeboten. - Als Zuschauerparkplatz wird eine große, weitläufige Wiese genutzt, der Mindestabstand kann in jedem Fall eingehalten werden 	1	1	1
7	Umgang mit Corona- Verdachtsfällen	0	0	0	<ul style="list-style-type: none"> - Treten bei einer oder mehreren Personen während der Veranstaltung Symptome auf, wird umgehend die Organisationsleitung der Veranstaltung informiert. - Der/die Betroffenen werden umgehend separiert, sodass kein weiterer Kontakt zu anderen Personen besteht. - Das Gesundheitsamt wird informiert. - Eine Kontaktliste ist durch die Verdachtsperson/en zu erstellen. - Diese Kontaktpersonen werden vom Veranstalter umgehend informiert und über die weitere Vorgehensweise gem. BZgA (Was tun bei Verdacht auf eine Infektion? - infektionsschutz.de) belehrt. - Alle Flächen und Gegenstände, mit welchen die betroffene/n Person/en in Kontakt waren, werden desinfiziert, bevor weitere Personen mit diesen in Kontakt kommen. 	0	0	0

Auf Basis der oben definierten Maßnahmen werden die folgende Verhaltensregeln erstellt, die ab Rennbetrieb für alle anwesenden Personen Gültigkeit haben. Zudem gelten die Hygienemaßnahmen (Anlage Hygieneplan_MX_Rennen_2021).

Ein wiederholter Verstoß gegen die Hygieneregeln kann zu Wertungsausschluss und zum Platzverweis führen!

erstellt von:
 Moritz Neumann
 Sportleiter und DMSB-Hygienebeauftragter
 RRT-Scheer e.V. im ADAC

genehmigt von:
 Andreas Holzhauer
 1. Vorstand
 RRT-Scheer e.V. im ADAC

Joachim Holzhauer
 2. Vorstand und Rennleiter
 RRT-Scheer e.V. im ADAC